BALTIKUM - FRISCHER WIND AUS NORDOST

Ort: Estland
Reisedauer: 11 Tage
Teilnehmerzahl: 8 - 14
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Studienreisen, Gruppenreise

Frischer Wind aus Nordost: Litauen, Lettland und Estland – drei Länder, drei Sprachen, drei Kulturen. Die Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn sind der Kern des kulturellen Erlebens auf dieser Reise. Barocke Pracht, die Leichtigkeit des Jugendstils und die dicken Mauern des Mittelalters sind allgegenwärtig. Reisen Sie mit uns in die Vergangenheit und entdecken Sie die malerischen Altstädte mit verwinkelten, gepflasterten Gassen sowie Schlösser und Burgen aus der Zeit der Ordensritter. Nicht nur die kulturelle Fülle vergangener Zeiten beflügelt die Reise. Das Hier und Jetzt – modern, jung, kreativ und vielfältig – begegnet uns immer wieder. Wir treffen verabredet und spontan auf Menschen, die uns gern von ihrer Heimat oder auch von ihrem Schaffen erzählen: Ein Schriftsteller in Riga liest vor, ein Schlossbesitzer kocht für uns in seinen Gemäuern und und ein Bernsteinfänger gewährt uns Einblicke in seine Arbeit.

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt-Vilnius, Tallinn-Frankfurt (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 10 Übernachtungen in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 10x Frühstück, 4x Mittag-, 7x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: Universitätsbesuch mit Bibliothek in Vilnius, Galeriebesuch mit exklusivem Konzert, Orgelkonzert im Rigaer Dom, Literaturführung mit M. Knoll, Besichtigung Thomas-Mann-Haus, Strandspaziergänge, Führung im Lahemaa-Nationalpark mit dem Gutshaus Palmse, Bootstour Stadtkanäle in Riga, Stadtführung in Vilnius, Kaunas, Kuldiga, Riga, Tallinn, Burgbesichtigung Trakai, Besuch Gauja-Nationalpark mit Sigulda und Turaida Burg, Besuch von Pirita, Estnischem Kunstmuseum Kumu im Kadriorg-Park, Treffen mit Bernsteinfänger und Politiker
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft In Vilnius

Flug nach Vilnius. Am frühen Nachmittag Treffen wir unsere Reiseleitung am Flughafen. Gemeinsam fahren wir zu unserer Unterkunft und beziehen unsere Unterkunft. Litauen heißt das Land, das mein ganzes Sinnen und Fühlen beherrscht, so schwärmte einst der Dichter und Politiker Oscar Milosz. Vilnius wird gerne auch als das Rom des Baltikums oder Jerusalem des Nordens bezeichnet. Wieso? Bei einem ersten Erkundungsspaziergang in der Altstadt Vilnius werden wir diese Beschreibungen sicher verstehen. Zwischen den Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen spazieren wir wie durch ein Lehrbuch der Architektur: Von Renaissance bis Klassizismus, von Backsteingotik bis Barock.
Am Abend werfen wir bei einem Willkommensdinner in einem landestypischen Restaurant und einzigen Restaurantmuseum der baltischen Staaten einen Blick auf die kommenden Tage. -/-/A 2 Übernachtungen im Hotel Rudninkai oder Hotel Congress in Vilnius.

2. Tag: Universität Und Trakai

Ein besonderes Schmuckstück wartet am frühen Morgen auf uns. Nach dem Frühstück besichtigen wir die 1579 gegründete Universität. Sie ist eine der ältesten Universitäten Osteuropas mit Architekturelementen aus nahezu allen Epochen. Unser Geheimtipp ist der Besuch der Universitätsbibliothek, die die größte Sammlung alter und seltener Bücher in Litauen besitzt. Vom Glockenturm der Universitätskirche aus eröffnet sich uns ein weitreichender Blick auf die Altstadt und die umliegenden Stadtteile von Vilnius.
Anschließend Besuch der St. Peter-Paul-Kirche. Sie gilt als bedeutendstes Baudenkmal des Hochbarock in Litauen.
Wir fahren weiter nach Trakai. Dieser Ort war im Mittelalter Residenz der litauischen Großfürsten.

	Mittagessen in einem traditionellen Karaiten-Restaurant. Die Karaiten - insgesamt 380 Familien - wurden vom Großfürsten Vytautas im Jahre 1397 als Leibwache und Beschützer seine Burg nach Trakai geholt. Sie haben sich ihre Bräuche bis heute bewahrt. Anschließend besuchen wir die Burg und das beistehende Herrenhaus. Am Abend haben wir die Möglichkeit, die vielfältigen Lokale und Restaurants Vilnius auf eigene Faust zu entdecken. F/M/- Fahrt: ca. 1 Stunde, 70 km
3. Tag: Erkundungen In Kaunas Und Kurische Nehrung	Nach dem Frühstück Fahrt nach Kaunas. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung besuchen wir die M.-K.-?iurlionis-Gemäldegalerie. Mikalojus Konstantinas ?iurlionis ist der bekannteste Maler und Komponist Litauens. Bei einem kleinen Konzert lauschen wir seiner Musik. Anschließend fahren wir in Richtung Kurisches Haff im Memelland. Die Legende erzählt von einer Riesin namens Neringa, die im Meer lebte und die stürmischen Wogen glättete, um die Fischer zu beschützen. Aber immer wieder waren die Wellen stärker als sie. So baute sie einen langen Wall, um den Fischern Schutz zu geben: die Kurische Nehrung. Soweit die Sage – die Realität erfahren Sie vor Ort. Check-in im Hotel in Nidden, einem Fischerdorf, in dem sich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts viele Künstler niederließen. Abendessen im Hotelrestaurant. F/-/A Fahrt: ca. 4 Std., 320 km 2 Übernachtungen im Hotel Nerija oder Hotel Nidus in Nidden.
4. Tag: Erkundungen In Nidden	Vormittags erkunden wir Nidden zu Fuß. Unterwegs treffen wir uns mit einem Künstler in seiner Bernsteingalerie. Das Thomas-Mann-Haus auf dem Schwiegermutterberg ist restauriert und beherbergt heute ein Museum. Sehenswert sind auch die Kirche und der Kurenfriedhof. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für individuelle Spaziergänge, Radtouren oder den Aufenthalt an der Ostsee. Abends treffen wir uns zum Abendessen in einem landestypischen Restaurant in Nidden. F/-/A
5. Tag: Bernstein – Das Samländische Gold	Nach dem Frühstück besuchen wir die Kormoran- und Reiherkolonie und den Hexenberg in Juodkrante. Einst versammelten sich die Litauer zu den Mittsommernachtsfesten auf der über 40 Meter hohen Düne, die mit uralten Kiefern bewachsen ist. Nun stehen auf dem „Hexenberg“ mehr als 80 Eichenskulpturen mit schmiedeeisernen Verzierungen. Der Märchenpfad führt an guten und bösen Gestalten aus den litauischen Sagen vorbei. Mittagsimbiss individuell in Klaipeda. Nachmittags Treffen mit einem Bernsteinfänger am Strand bei Klaipeda. Die hiesige Küste ist auch als Bernsteinküste bekannt. Das samländische Gold

	entstammt der Bernsteinfichte, die vor Jahrmillionen an der Ostseeküste wuchs. Bei einer Führung kommen wir den Fundstellen so nah, dass es sogar etwas nass werden könnte, denn der teure Stein wird im Meer gefangen. Wir erfahren Wissenswertes über die Entstehung und die Eigenschaften des Bernsteins. Fahrt über die lettische Grenze nach Liepaja, an der Mündung der Liva. Liepaja ist die drittgrößte Stadt Lettlands und eine wichtige eisfreie Hafenstadt an der Ostsee. Gemeinsames Abendessen. F/-/A Fahrt: ca. 2,5 Stunden, 150 km 1 Übernachtung im Hotel Promenade in Liepaja.
6. Tag: Aus Dem Kurland Nach Riga	Fahrt durch das Gebiet Kurland, den westlichen Teil Lettlands, nach Riga. Halt in der alten Hansestadt Kuldiga. Der Stolz von Kuldiga sind die historische Altstadt und der Wasserfall. Es ist der breiteste natürliche Wasserfall (240 Meter) in Europa. Außerdem sehenswert in Kuldiga ist die 1874 gebaute Ziegelbrücke über den Fluss Venta. Weiterfahrt über Sabile mit dem nördlichsten Weinberg der Welt. Die faszinierende Hügel- und Waldlandschaft im Abava-Tal wird auch als Kurländische Schweiz bezeichnet. Mittagessen im Herrenhaus Kukšu muiža (Gut Kukschen). Die Geschichte des Herrenhauses lässt sich zurückverfolgen bis zum 12. Oktober 1530. Wenn der Schlossbesitzer anwesend ist, wird er es sich nicht nehmen lassen, uns persönlich zu bekochen. Zwischenstopp in Jrmala. Charakteristisch für die Stadt ist ihre besondere Architektur. Spaziergang am Strand. In Riga beziehen wir unser Hotel. F/M/- Fahrt: ca. 4 Stunden, 250 km. 2 Übernachtungen im Hotel Justus in Riga.
7. Tag: Literatur & Jugendstil In Riga	Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Altstadtrundgang mit literarischem Schwerpunkt. Auf dem Rundgang werden wir von dem Berliner Schriftsteller Matthias Knoll, der seit vielen Jahren in Riga lebt, begleitet. Er wird literarische Texte lesen und über die deutsch-baltische Literatur sprechen. Es folgt ein kleines Orgelkonzert im Rigaer Dom, der als einer der besten Konzertsäle der Welt gilt. Nachmittags schlendern wir gemeinsam durch das Jugendstilviertel. In Riga gibt es etwa 750 Jugendstilgebäude, damit mehr als in jeder anderen europäischen Stadt. Besonders schön und gut erhalten ist die Albertastraße. Wer mag, kann auch das Jugendstilmuseum besuchen. Anschließend gemeinsames Abendessen. Auf den Kanälen in der Altstadt lassen wir den Abend bei einer kleinen Bootstour ausklingen. F/-/A
8. Tag: Estlands Wechselvolle Geschichte	Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Estland. Unterwegs legen wir einen Stopp im ältesten Nationalpark Lettlands, dem Gauja-Nationalpark ein.

	Anschließend tauchen wir in die Geschichte der kulturhistorischen Stätten Sigulda und Turaida Burg ein. Mittagessen werden wir auf einem Bauernhof. In Estland angekommen, beziehen wir unsere Unterkunft im 700 Quadratkilometer großen Lahemaa-Nationalpark. F/M/- Fahrt: ca. 6,5 Stunden, 400km. 1 Übernachtung im Hotel Wesenbergh in Rakvere, nahe dem Nationalpark Lahemaa.
9. Tag: Kleine Wanderung Im Nationalpark Und Gespräche In Tallinn	Vormittags Führung und kleine Wanderung (etwa zwei Stunden) im Lahemaa-Nationalpark mit Besuch im Gutshaus Palmse. Das Herrenhaus aus dem 13. Jahrhundert wurde liebevoll restauriert. Wir lernen in der stilvollen Umgebung die wechselvolle und anekdotenreiche Geschichte und den Alltag der ehemaligen deutschstämmigen Besitzerfamilie von der Pahlen kennen. Mittagessen in der reetgedeckten historischen Taverne Viitna Korts. Fahrt nach Tallinn, der Hauptstadt von Estland. Im Laufe ihrer Geschichte trug sie bis 1918 auch den deutschen Namen Reval. Nachmittags Hotelbezug und Gespräch mit einem lokalen Politiker. Es geht um das Verhältnis des Baltikums zur EU beziehungsweise um die Transformation von ehemaligen sozialistischen Sowjetrepubliken zu emanzipierten EU-Mitgliedstaaten. F/M/A Fahrt: ca. 1,5 Stunden, 100 km 2 Übernachtungen im Hotel LErmitage oder Hotel My City in Tallinn.
10. Tag: Tallinn Intensiv - Besichtigungen & Besuche	Vormittags Besichtigungen in der Altstadt mit Besuch der Katharinen-Gilde: Wir treffen Hutmacher, Schmuckfertiger, Glas-, Keramik- und Lederkünstler in ihren Werkstätten. Nachmittags besichtigen wir Pirita, ein im Nordosten an der Tallinner Bucht gelegener Vorort. Dort befindet sich der zu den Olympischen Sommerspielen 1980 in Moskau gebaute olympische Yachthafen - heute ein Segelzentrum, die Ruinen des mittelalterlichen Sankt-Birgitten-Klosters und das beeindruckende neue Gebäude des Estnischen Kunstmuseums Kumu, welches wir besuchen. Es ist ein Magnet für jeden Besucher, der an der estnischen und zeitgenössischen Kunst interessiert ist. Das Museum befindet sich im Kadriorg-Park, dem wohl beliebtesten Schloss- und Stadtpark Estlands. Mit der Anlegung des Parks wurde 1718 auf Anweisung Peters I. begonnen. Im Park sieht man charakteristische Elemente der Parkgestaltung aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Abschiedsabendessen in einem mittelalterlichen Restaurant in der Altstadt. F/-/A
11. Tag: Rückflug	Die Zeit vor der Rückreise steht zur freien Verfügung für den Einkauf von Souvenirs oder eigene Erkundungen. Rückflug nach Frankfurt. F/-/-

Termin	Preis
~~14.08.2022 – 24.08.2022~~ — Kontaktiere uns	2680€

Leistungen

- Flug Frankfurt-Vilnius, Tallinn-Frankfurt (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 10 Übernachtungen in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 10x Frühstück, 4x Mittag-, 7x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: Universitätsbesuch mit Bibliothek in Vilnius, Galeriebesuch mit exklusivem Konzert, Orgelkonzert im Rigaer Dom, Literaturführung mit M. Knoll, Besichtigung Thomas-Mann-Haus, Strandspaziergänge, Führung im Lahemaa-Nationalpark mit dem Gutshaus Palmse, Bootstour Stadtkanäle in Riga, Stadtführung in Vilnius, Kaunas, Kuldiga, Riga, Tallinn, Burgbesichtigung Trakai, Besuch Gauja-Nationalpark mit Sigulda und Turaida Burg, Besuch von Pirita, Estnischem Kunstmuseum Kumu im Kadriorg-Park, Treffen mit Bernsteinfänger und Politiker
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

Keine Leistungen

- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt

Zusatzinfos

- Privataudienz gefällig? Der bekannte Maler und Musiker M. K. Ciurlionis lässt Sie an seinen melodiereichen Kompositionen teilhaben. Perfekt ausbalanciert geht's zum Strand bei Klaipeda - dort werden Sie spielend zum Meister in der Disziplin "Bernsteinfangen".

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print